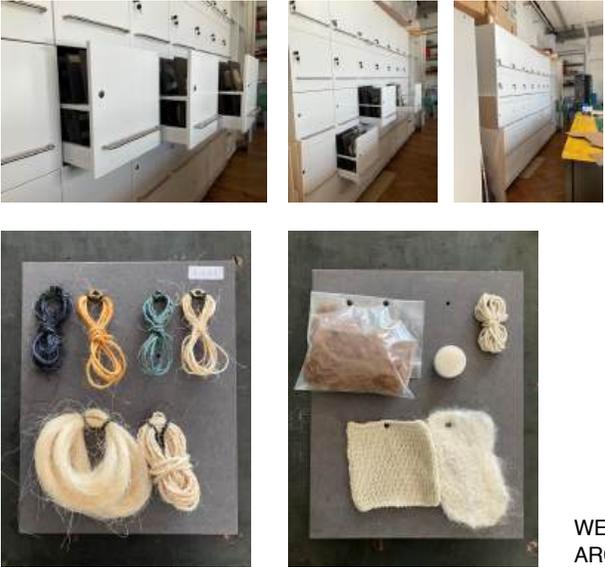


dex
Design, Experiment, Digital und
angewandte Medien

di:'angewandte
University for Applied Arts Vienna
University of Applied Arts Vienna

WERK_STOFF
ARCHIV

1



WERK_STOFF
ARCHIV
im WERK_LABOR

2

ABLAUF DER WERKSTOFFABGABE:

1. Werkstoffwahl (schon vorhandenen Werkstoffe sind auf der Liste eingetragen): mit dem/der Mentor*in besprechen und gemeinsam **in der Liste vormerken am schwarzen Brett im Studio: Vormerkung ab Mitte November 2024 bis Ende Januar 2025**

2. Werkstoffproben besorgen

- bei flächigen Werkstoffen im A4 Format. Bei anderen Werkstoffen entsprechend kleiner (z.B.: Faser-Schnur-Seil)
- wenn möglich verschiedene Qualitäten/Varianten/Verarbeitungsformen

3. PDF ausfüllen (Mentor*innencheck)

(Recherchieren und Ausfüllen: Werkstoff Bezeichnung, Kategorien, Eigenschaften, Bezugsquellen, Herstellung, Herkunft, Verarbeitungstechniken, Anwendung, Ökologie, Recherchequellen...)

PDF Download: DEX-Website: <https://dex.uni-ak.ac.at> unter: WERK_STOFF

4. Montage auf die vorbereiteten grauen Platten (in den Mentor*innengruppen)

ABGABE:

PDF und Werkstoff SAMPLE auf Platte bis spätestens in der Woche des 31. März 2025
(in den Mentor*innengruppen)

WERK_LABOR **WERK_STOFF ARCHIV**

WERK_STOFF ARCHIV WERK_STOFF ist ein Archiv von und für die SchülerInnen und versteht sich als anwendungsorientierte Sammlung von Werkstoffen im Hinblick der Fachwissenschaft. Es ist insgesamt kein WERK_STOFF und die ersten eingetragenen Faser auszubilden. Dabei ist zu beachten, dass die vorstehenden Daten-Polsterblätter sind und eingetragelt werden müssen. Bitte die pdf Formulare downloaden und NUR im Acrobat Reader aufrufen! Bitte die Spalten der Faser Daten wie folgt benennen: SEMESTER_NACHNAMEN_Vorname_WERKSTOFF.pdf (z.B. 2023_LANNESTRONK_Peter_PETERSTADT) danach mit der folgenden CLOUD hochladen in LINK.

WERK_STOFF SEMESTER 2023_5

NACHNAME _____

VORNAME _____ **WERK_ML** _____

D-MAL _____ (Beispiel: jach.at)

1 WERK_STOFF BESCHREIBUNG Herstellung und Zusammensetzung

2 HANDELSNAMEN (PRODUKTBEZEICHNUNG) LÄNDERZUSAMMENHÄNGIGE BEZEICHNUNG (z.B. Mauer, Duffel, Sympatex, WOL, etc.)

3a WERK_STOFF ENGLISCHE BEZEICHNUNG **3b WERK_STOFF BESCHREIBUNG BEI HERKUNFTSLAND**

4 HAUPTKATEGORIE Materialbereich

- Keramik
- Textil
- Mineralisch
- Metallisch
- Metall
- Kunststoff
- Holz
- Leder- und Verleimwerkstoffe
- Papier und Karton
- Kohlenstoff

5 WENN EINE ZWEITE HAUPTKATEGORIE EBENFALLS ZUTRIFFT, BITTE HIER WÄHLEN

- Keramik
- Textil
- Mineralisch
- Metallisch
- Metall
- Kunststoff
- Holz
- Leder- und Verleimwerkstoffe
- Papier und Karton
- Fachmetall
- Sonstige

USW.

3

- Handelt es sich um flächige Werkstoffe: wenn möglich im A4 Format
- Interessant sind vom selben Werkstoff verschiedene Varianten/Qualitäten, z.B. bei Papier verschiedene Stärken, oder bei Fasern verschiedene Verarbeitungsformen (z.B. Faser, Schnur, Seil, Gewebe...)
- Keine Flüssigkeiten (bzw. nur im Ausnahme-Fall; keine Lösungsmittel, Öl etc.)
- Pulver in geeignetem Behälter und in mindestens einer Anwendung (z.B. gefärbter Stoff, Gips gegossen...)
- Fragile Werkstoffe: geeignete Stabilisierung finden
- Nach der Montage auf den zur Verfügung gestellten Platten:
Beschriften mit eigenem Namen und Werkstoff-Bezeichnung und Jahr der Abgabe
(provisorische Beschriftung und muss wieder ablösbar sein)

4

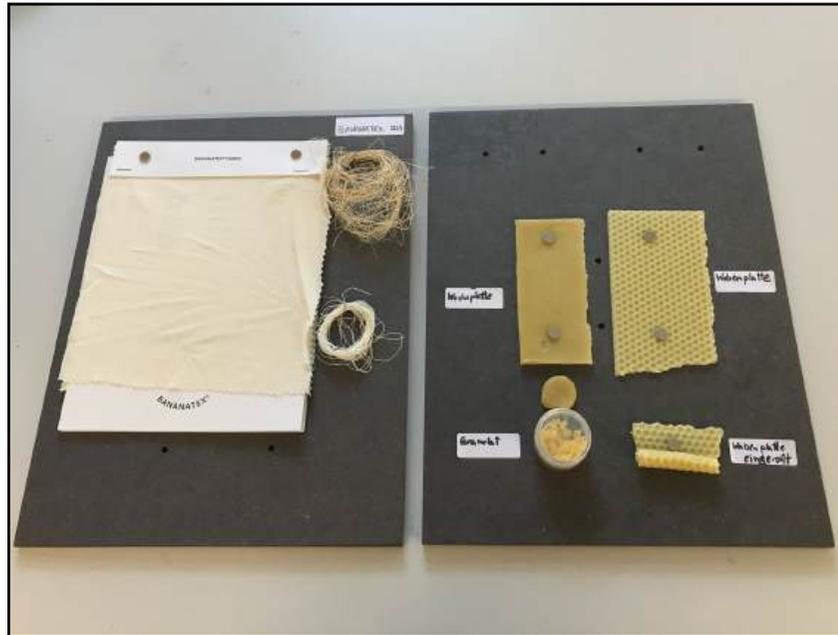
Montage



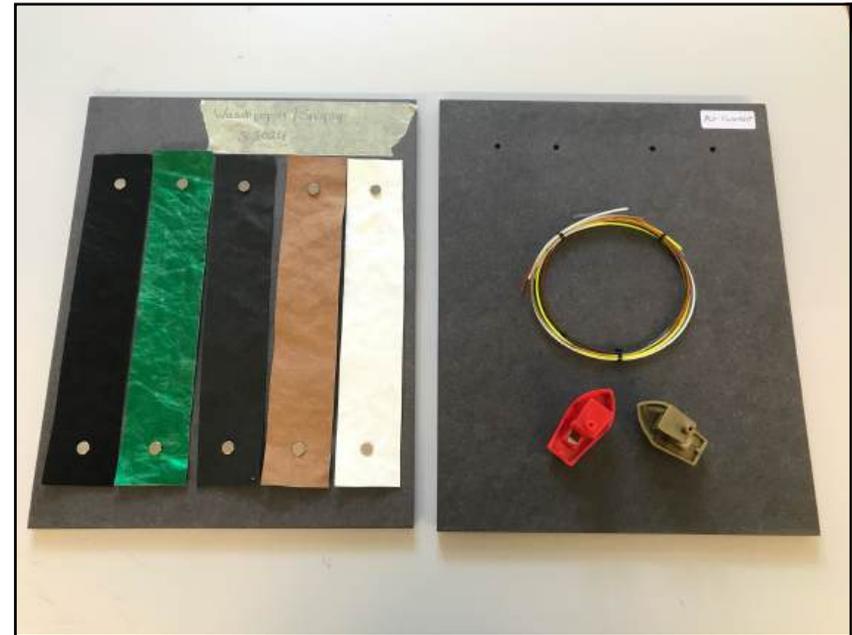
5



6



7



8

Bei Fragen an:

DEX WERK_LABOR Mentor*innen

oder

an die WERK_STOFF Tutorin

Hannah Höll hannah.hoell@uni-ak.ac.at

9

„Werkstoffe sind Materialien, die in Produktionsprozessen verarbeitet werden und in die Endprodukte eingehen.

In der Regel handelt es sich dabei um **verarbeitete Rohstoffe, Hilfsstoffe, Halbzeuge und Halbfertigprodukte.**

Die Qualität und die Eigenschaften der End- oder Fertigprodukte werden durch die Wahl geeigneter Werkstoffe entscheidend beeinflusst.“

TU Dresden, Institut für Werkstoffwissenschaft

<https://tu-dresden.de/ing/maschinenwesen/ifww/studium/infos-fuer-abiturienten-und-studieninteressierte/werkstoffe>
[26.11.2021]

10

Wieso ist nicht jedes Material ein Werkstoff, aber jeder Werkstoff ein Material?

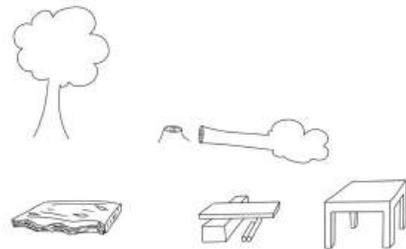
Rohstoff: aus der Natur gewonnen und in Folge für die Anwendung nutzbar gemacht (in machen Fällen schon als Werkstoff zu verwenden; meist aber erst nach Verarbeitungsprozessen)

Werkstoff (verarbeiteter Rohstoff)

Halbzeug (z.B. Profile, Platten)

Halbfertigprodukt (Vorprodukt, Anwendung nicht mehr so offen wie beim Halbzeug)

End- oder Fertigprodukt (kein Werkstoff mehr, wenn auch das fertige Produkt aus Werkstoffen besteht)



11



Edelstahlblech

Halbzeug: Produkte aus Rohmaterialien in einfachster Form (manchmal auch als Halbfabrikat bezeichnet)

bei Metall, z.B: Rohre, Bleche, Bänder, Stangen, Drähte

Ein Halbzeug kann ganz verschiedenartig eingesetzt werden



Stahlprofil Fenster (Filigrane Rahmenprofile mit hochwärmedämmender Leistung. Bandverzinkter Stahl, zum Pulverbeschichten oder Einbrennlackieren geeignet)

Halbfertigprodukt



Drückergarnitur mit Rundrosette

Fertigprodukt (Endprodukt)

<https://www.baumuster.ch/>
[27.10.2024]

12

Scheren

1. Schweißwolle (un- od. halbgewaschener Zustand) 2. gewaschene Wolle

Garn, Schurwolle

Schizo-Pullover, Rosemarie Trockel, 1988

3. Gewollte Woll (im Wolf oder Krempelwolf auflockert und gereinigt) 4. gekardeter Kammzug (Kardiermaschine, Handkarden, Haare ausrichtet) 5. Vorgarn (erstes leichtes Verdrehen, danach Verarbeitung zu verschiedenen Garnen)

Material-Archiv Gewerbemuseum Winterthur, Fotos B. Graf
<http://www.alpines-teinschaf.net/scheren1.php> <http://www.herrliches-ravensburg.de/GALERIE/SCHAFE/P4210026.html>
<http://www.acufactum.de/sonstiges/wolle>
<https://capacite-d-etre.tumblr.com/post/110443905686/rosemarie-trockel> [27.11.2021]

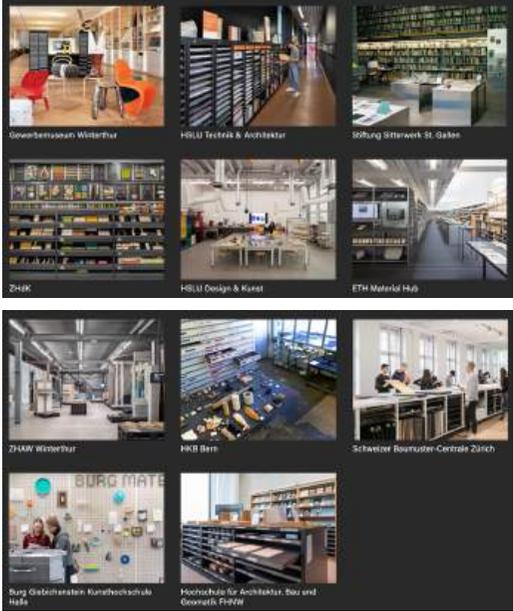
13

Baumwolle

https://www.deutschlandfunk.de/baumwolle-in-der-aera-der-globalisierung.700.de.html?dram:article_id=83250 [8.11.2021]

Material-Archiv Gewerbemuseum Winterthur, Fotos B. Graf

14



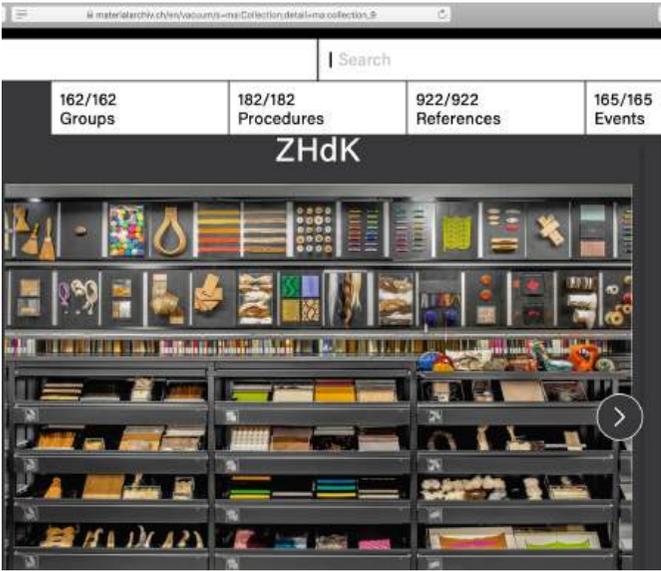
MATERIAL ARCHIV S1-S11

11 analoge Sammlungen (Schweiz und Deutschland) in der Online Datenbank zusammengeführt

www.materialarchiv.ch

<https://materialarchiv.ch/de/collections?type=all> [28.10.2024]

15



materialarchiv.ch/en/vocabulary-Collection/detail-imo-collection-9

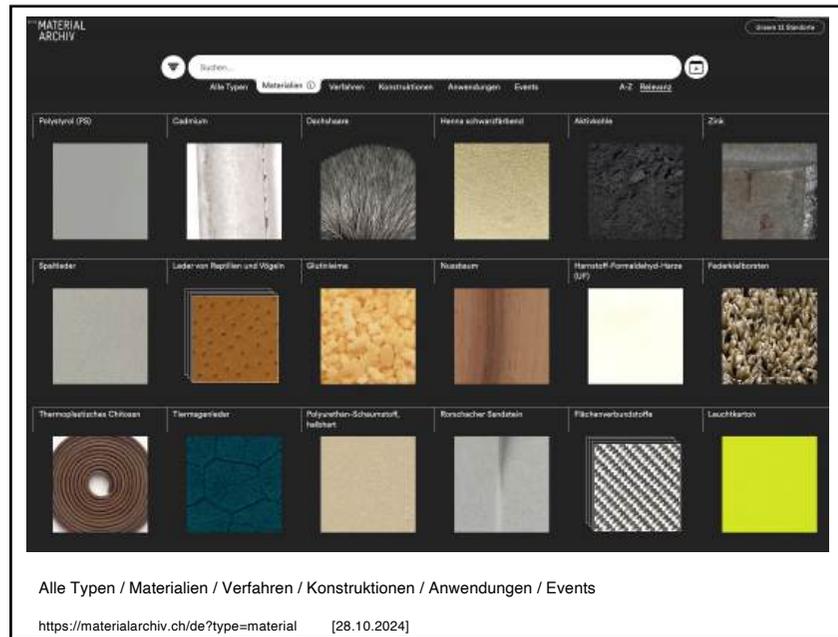
Search

162/162 Groups	182/182 Procedures	922/922 References	165/165 Events
-------------------	-----------------------	-----------------------	-------------------

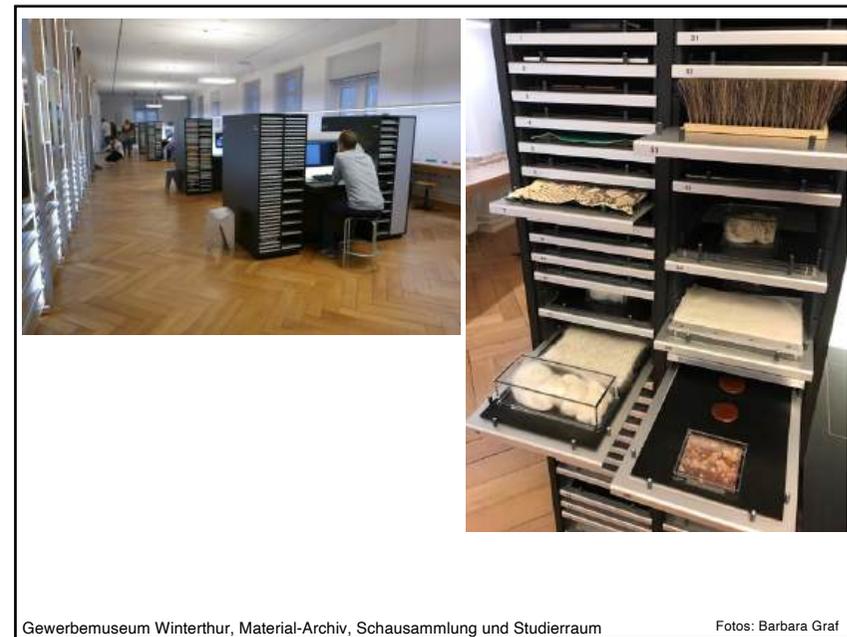
ZHdK

Archiv ZHdK (Zürcher Hochschule der Künste)

16



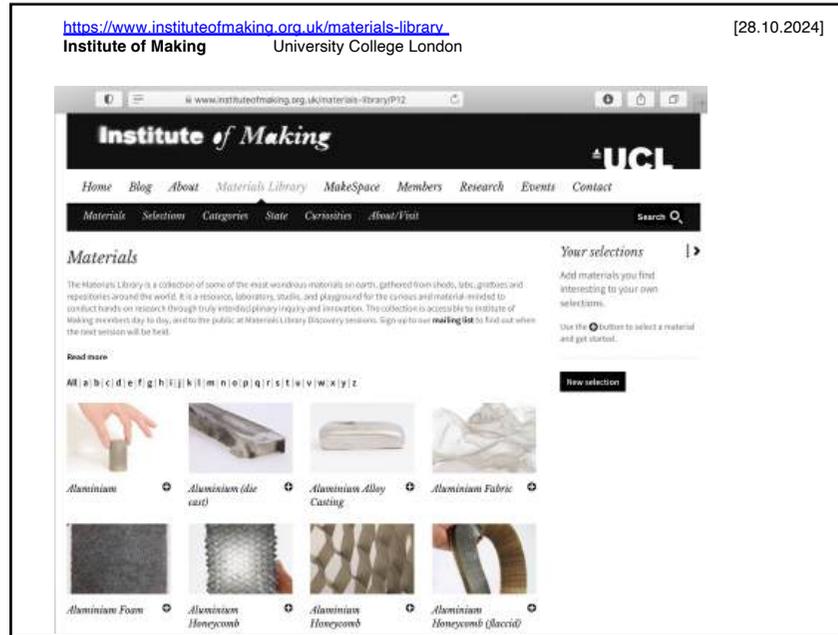
17



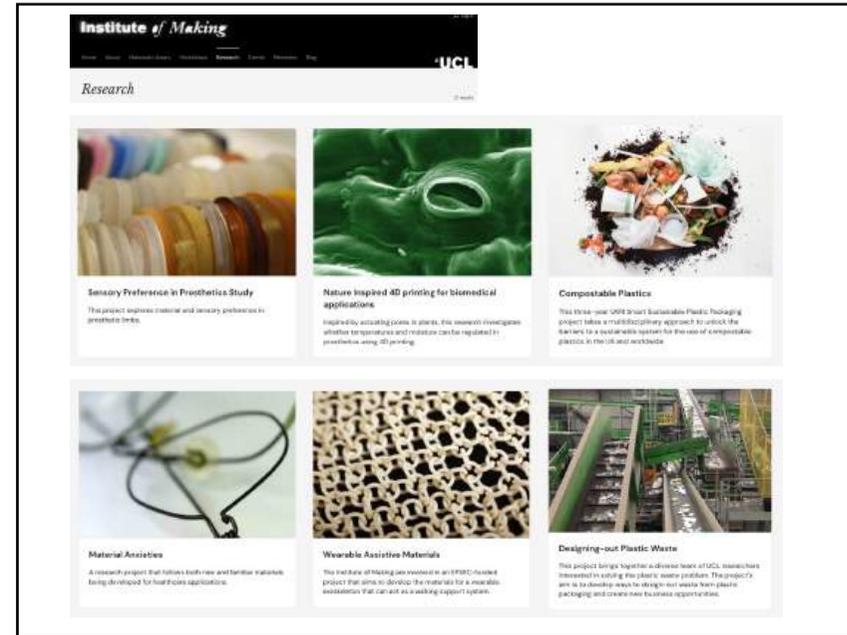
Gewerbemuseum Winterthur, Material-Archiv, Schausammlung und Studierraum

Fotos: Barbara Graf

18



19



20



Verschiedene Hölzer und Verbundwerkstoffe (mit Holzanteil), z.B. Holzwolle Leichtbauplatte

Verbundwerkstoff: zwei oder mehr zusammengefügte Werkstoffe (z.B. Glasfaserverstärkter Kunststoff. Mit Verbundwerkstoffen ist es möglich Eigenschaften zu erreichen, die genau einer Anforderung entsprechen und die die einzelnen Werkstoffe für sich alleine nicht hätten.

Faserverstärkter Werkstoff, teilchenverstärkter Werkstoff, Schichtverbundwerkstoffe, Strukturverbunde

<http://www.metalltechnik-lexikon.de/verbundwerkstoffe/> [28.10.2024]
 Gewerbemuseum Winterthur, Material-Archiv, Schausammlung und Studierraum Fotos: Barbara Graf

21



Holzwolle-Leichtbauplatten

Hintergrund Entstehung Eigenschaften Bearbeitung Anhang

Andere Bezeichnungen/Synonyme: Faserverzugsplatte, Spegelfaltplatte
Abkürzung: HWL
Englische Bezeichnung: wood wool lightweight panel
Französische Bezeichnung: panneaux légers en laine de bois
Italienische Bezeichnung: pannelli leggeri in lana di legno

Holzwolle-Leichtbauplatten gehören zu den mineralgebundenen Holzspanwerkstoffen und bestehen aus Holzwolle und mineralischen Bindemitteln, die unter Einwirkung von Druck zu Platten geformt werden.

Holzwolle-Leichtbauplatten bestehen aus Laub- und Nadelhölzern, die zu Holzwolle gehobelt werden. Die einzelnen Holzfasern sind wenige mm breit und ca. 50 cm lang. Diese werden mit mineralischen Bindemitteln wie Portland-Zement, Gips oder Magnesia gebunden und zu steifen Platten verarbeitet. Die erste Holzwolle-Dämmplatte wurde Anfang des 20. Jh. in Österreich patentiert.

HWL-Platten sind schalldämpfend, schallabsorbierend und feuerhemmend. Die Wärmedämmung ist mäßig. Die wand- und deckenbildenden Platten sind selbsttragend.

Die Holzwolle-Leichtbauplatten lassen sich mit den üblichen hartmetallbestückten Holzbearbeitungswerkzeugen und -maschinen bearbeiten. Sie können gesägt, gefräst und gebohrt werden. Die Platten lassen sich auf Wände und Decken anbetonieren oder andübeln.

Holzwolle-Leichtbauplatte (HWL): Bindemittel auf mineralischer Grundlage (z.B. Zement)
 schalldämpfend, schallabsorbierend und feuerhemmend, Wärmedämmung mäßig, wand- und deckenbildenden Platten selbsttragend

https://materialarchiv.ch/de/ma/material_327/ [28.10.2024]

22

INSITUTE OF MAKING

<https://www.instituteofmaking.org.uk/>

MATERFAD Barcelona Materials Centre

<https://www.fad.cat/materfad/en/agenda>

<http://es.materfad.com/>

MATERIAL ARCHIV SCHWEIZ

<http://www.materialarchiv.ch/>

MATERIAL DISTRICT

<https://materialdistrict.com/material/>

HOLZ LEXIKON

<http://www.holzlexikon.de>

INCCA International Network for the Conservation of Contemporary Art

<https://www.incca.org/>

Ingenieur.de Werkstoffe

<https://www.ingenieur.de/technik/fachbereiche/werkstoffe/>

Materialsammlung

<https://www.burg-halle.de/hochschule/einrichtungen/materialsammlung/>

Metalltechnik Lexikon

<http://www.metalltechnik-lexikon.de/>